



Kirche ohne Bänke und Holzfußboden



Archäologen bei der Arbeit

Unsere Kirche steht unter Denkmalschutz. Das hat zur Folge, dass alle Renovierungsarbeiten immer mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzustimmen sind. Alles, was wir machen, benötigt eine Genehmigung dieser Behörde und ist zum Teil mit Auflagen versehen.

Eine dieser Auflagen war: Wenn wir bei der Erneuerung des Fußbodens unserer Kirche den alten Boden entfernen und den Untergrund aufgraben, muss dies unter Aufsicht und Mitwirkung von Archäologen erfolgen.

Und bei diesen Ausgrabungen haben sie auch einige interessante Sachen gefunden:

Für die Erforschung der Baugeschichte der Kirche am aufschlussreichsten sind die Überreste von Fundamenten eines Vorgängerbauwerks der Kirche und von verschiedenen Ausbaustufen der Kirche.

Links und rechts vom Hochaltar befinden sich im Boden aus Ziegeln gemauerte Grabgewölbe, in denen auch noch Särge stehen. In diesem Bereich wurden auch Reste eines früheren Fußbodens gefunden (Bild rechts oben), der auch farblich und vom Material das Vorbild für den neuen Belag des Fußbodens sein wird.

Bemerkenswert ist auch, an wie vielen Stellen im Chorraum und in den Seitenschiffen man nur weni-



Knochenfunde aus dem Chorraum

ge Zentimeter unter der Oberfläche entweder auf ganze Gräber oder auf verstreute Knochenreste stößt: Überreste von Gräbern, die bei früheren Bauarbeiten zerstört worden sind.

Bei unserem Gemeindefest wird es auch mehrere Führungen durch die Baustelle geben, bei denen Architekt Dominik Poss und Archäologin Anja Seidel die Bauarbeiten und die Ausgrabungen vorstellen und erklären werden!

(geo)



Überreste eines alten Fußbodens



Eingepackter Spieltisch der Orgel



Blick von der Orgelempore



Erklärungen für Mitarbeiter der Gemeinde